

Inhalt

1. Einleitung	7
Transnationale Netzwerkgeschichte	12
Wissenschaft, Internationalismus und Krieg	15
Akademische Traditionen – Kultureller Transfer	17
Quellen	18
Zur Gliederung dieses Buchs.	20
2. Weltbürgerinnen auf Weltmission: Das anglo-amerikanische Projekt einer International Federation of University Women (IFUW)	25
Akademische Mobilmachung und alliierte Bildungsdiplomatie im Ersten Weltkrieg	25
Gründerjahre, 1919-1925	49
3. Netzwerke für die Wissenschaft: Programm und Politik der IFUW, 1919-1933	59
Völkerverständigung, Wissenschaft und Geschlecht	59
Clubhäuser und Hospitality	72
Internationale Forschungsförderung	87
4. Konflikt und Aufbruch in Deutschland, 1919-1933	109
Wissenschaft, Frauenbewegung und Internationalismus	109
Weltgeltungen im Widerstreit: Die »Sprachenfrage«	126
Transnationale Traditionsbildung	139
Studentinnenfürsorge	171
5. Abschottung und Neuvernetzung im »Dritten Reich«	181
Abtritt aus der Weltgemeinschaft	182
Netzwerke und Berufswege im Nationalsozialismus	214
Wissenschaft, Weiblichkeit und Volksgemeinschaft	231

6. Netzwerke weiblicher Weltgemeinschaft:	
Die Fluchthilfe der IFUW	245
Wissenschaftsförderung	247
Fluchthilfe nach Großbritannien.	257
Globaler Beistand	274
Rettung USA.	279
7. Im Zeichen der Verfolgung:	
Individuelle Motivlagen und Lebenswege	287
Emigrieren oder nicht?	289
Initiationen des Neuanfangs	299
Berufliche Anknüpfungen	314
Berufung, Überleben, Tod	323
8. Vergangenheit und Neubeginn nach 1945	333
Netzwerke der Neuverortung, 1945-1955	334
Nationale versus transnationale Erinnerung	371
9. Schlussbetrachtung	389
Anhang	397
Quellen- und Literaturverzeichnis	397
Abkürzungen	438
Biographischer Anhang	440
Register	522
Danksagung	527